

**Sozialdemokratische Partei
Deutschlands (SPD)
Ortsverein Weingarten**

Wolfgang Wehowsky - Fraktionsvorsitzender
Friederike Schmid – David Metzger



Wolfgang Wehowsky - Steingaßweg 5 - 76356 Weingarten

An den Vorsitzenden des
Gemeinderates

Herrn Bürgermeister
Eric Bänziger
Marktplatz 2

76356 Weingarten

Steingaßweg 5
76356 Weingarten
☎ 07244/5580685
✉ w.wehowsky@web.de

Weingarten, 20. November 2019

Sehr geehrter Herr Bänziger,

mit Mail vom 13.11.2019 habe ich Ihnen für meine Fraktion die zunehmende Unzufriedenheit der Bewohner der Setz über die scheinbar unumgänglichen Umleitungsstrecken für den „3. BA Jöhlinger Straße“ geschildert. Gleichzeitig wurden darin beispielhaft dargelegt, welche erheblichen Erschwernisse für die Bürgerinnen und Bürger in diesem Ortsteil damit verbunden wären. Darüber hinaus möchten wir von den uns intern vorgestellten inoffiziellen Umleitungsstrecken, die jeder Verkehrsteilnehmer auf eigenes Risiko befahren kann, Abstand nehmen. Schließlich würde es sich hier um Regelverstöße gegen die Straßenverkehrsordnung handeln, die bei Kontrollen durch die Polizeikräfte des Ordnungsamtes grundsätzlich zu dem Erteilen eines Verwarnungsgeldes führen müsste.

Aus diesem Grund sprechen wir uns für eine Befahrung des Steigweges aus beiden Richtungen während der Abend- und Nachtstunden sowie tagsüber außerhalb der Hauptverkehrszeiten aus. Hierzu sollte jeweils am Beginn des Steigweges (von der B3 bzw. von der Setz kommend) eine spezielle Ampelschaltung eingerichtet werden. Ein Mitbewohner der Setz hat Ihnen gegenüber diesbezüglich bereits einen Vorschlag unterbreitet, den wir als vernünftig und realisierbar ansehen. Im Einzelnen sieht dieser Vorschlag folgende Zeiteinteilung für eine Ampelschaltung vor: (*x. = Fahren erlaubt*)

Steigweg: Hoch Runter

00:00	07:00	x	x	gelb blinkend
07:00	08:00		x	Berufsverkehr Richtung KA/Weingarten
08:00	09:00	x		
09:00	16:00	x	x	gelb blinkend
17:00	18:00	x		Berufsverkehr aus KA/Weingarten
18:00	19:00		x	
19:00	00:00	x	x	gelb blinkend

Wir bitten, eine entsprechend gelagerte Verkehrsregelung mit dem Landratsamt abzustimmen und dabei zu prüfen, ob diese für eine weitere verkehrsmäßige Anbindung der betroffenen Anwohner ermöglicht werden kann. Darin sollte auch der ÖPNV-Busverkehr zur Setz/Jöhlinger Straße einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Wolfgang Wehowsky, Friederike Schmid und David Metzger